

Protokoll

zur 19. Sitzung des Ortsgemeinderates Berghausen am 21.02.2021

Ort der Sitzung: Rathaus, Hauptstraße 12 in 56368 Berghausen
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Teilnehmer: Peer Klein, Ortsbürgermeister
Stefanie Sonneck, 1. Beigeordnete
Stefan Dörner, Beigeordneter

Mitglieder des Ortsgemeinderates:
Axel Brötz
Jens Henrich

Weitere Teilnehmer: Markus Würmlin, VG Aar-Einrich (zu TOP 2 und 3)
Denise Groß und Patrick Sehr, SV Allendorf-Berghausen (zu TOP 5)

Abwesend: Martin Hilpert und Mario Scholl

Öffentlicher Teil: es ist kein Bürger anwesend

Nach Feststellung der rechtzeitigen Einladung der Ratsmitglieder vom 04.02.2022, der Veröffentlichung im amtlichen Mitteilungsblatt Ausgabe 06/2022 sowie der Beschlussfähigkeit wird in der Tagesordnung beraten.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen keine vor.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung
- Punkt 2: Informationen zum Prozess der Erstellung des neuen Flächennutzungsplans
- Punkt 3: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Punkt 4: Pflegeschnitt der Hecke am Spielplatz
- Punkt 5: Bezuschussung der Maßnahme Sportplatzumgestaltung SV Allendorf-Berghausen
- Punkt 6: Dörsbachtal-Radweg

Nichtöffentliche Sitzung

- Punkt 7: Personalangelegenheit

Öffentliche Sitzung

- Punkt 8: Bekanntgabe von Beschlüssen aus dem nichtöffentlichen Teil
- Punkt 9: Verschiedenes
- Punkt 10: Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Ratssitzung

Das Protokoll der Ratssitzung vom 13.12.2021 wurde jedem Ratsmitglied am 01.01.2022 zugestellt. Ferner wurde das Protokoll in der Ausgabe 02/2022 veröffentlicht. Der Ortsgemeinderat beschließt das Protokoll in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 2: Informationen zum Prozess der Erstellung des neuen Flächennutzungsplans

In der Verbandsgemeinde Aar-Einrich ist der Prozess zur Erstellung eines neuen Flächennutzungsplans gestartet. Bis dato existieren zwei Pläne. Einer für das Gebiet Aar und einer für den Einrich. Der Ortsbürgermeister begrüßt zu diesem TOP Herrn Markus Würmlin als Vertreter der VG. Herr Würmlin gibt dem Rat die Informationen anhand einer sehr übersichtlichen PowerPoint-Präsentation. In der dieser wird dem Rat die Hierarchie des Bauplanungsrechts vom Landesentwicklungsprogramm bis letztlich zum Bebauungsplan gezeigt. Ferner sind das Aufstellungsverfahren und Inhalte des Flächennutzungsplans Themenbereiche, die Herr Würmlin vorstellt. Der Gemeinderat führt einen regen Informationsaustausch mit Herr Würmlin. Der Ortsbürgermeister dankt Herrn Würmlin für die gute Vorstellung und die Zeit, die er dafür mitgebracht hat. Aus dem Tagesordnungspunkt nimmt der Rat die Aufgabe mit, in der nächsten Gemeinderatssitzung, die Flächen für unsere Entwicklung in einen Entwurf einzubringen.

TOP 3: Bauvoranfragen und Bauanträge, Gemeindliches Einvernehmen nach § 36

Das Gemeinderatsmitglied Jens Henrich nimmt auf Grund von Ausschließungsgründen nach § 22 GemO am Tagesordnungspunkt a) nicht teil und verlässt den Ratstisch.

- a) Für Flur 8 Flurstück 37/32 lag dem Ortsbürgermeister ein Baugesuch im Freistellungsverfahren nach § 67 Landesbauordnung vor.

Bauvorhaben: Neubau eines Carports

Ein Beschluss ist seitens des Gemeinderates nicht erforderlich.

Herr Henrich begibt sich wieder an den Beratungstisch und nimmt an der weiteren Sitzung teil.

- b) Für das Bauvorhaben zum Ausbau zweier Lagerhallen zu einem Wohnhaus Grundstück 21 und 23 in Flur 12 liegt ein Abweichungsantrag zu des 8 LBauO (Abstandsflächen) und § 30 LBauO (Brandwände) vor.

Der Bauantrag wurde seitens der VG geprüft. Die Eigentümerin von dem Nachbargrundstück, Flur 12 Flurstück 24/2, hat der Brandwandschutzmaßnahme auf der Grundstücksgrenze zugestimmt.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Berghausen das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Abweichungsantrag zum Ausbau zweier Lagerhallen zu einem Wohnhaus auf den Grundstücken 21 und 23 Flur 12 zu erteilen

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 4: Pflegeschnitt der Hecke am Spielplatz

Die Hecke am Spielplatz benötigt einen größeren / umfassenden Pflegeschnitt, der mit haushaltsüblichen Mitteln in Eigenleistung nicht möglich ist.

Die Unternehmung Löber erstellte dazu ein Angebot und reichte dieses bei der Gemeinde ein.

Beschluss: Die Ortsgemeinde Berghausen vergibt den Rückschnitt der Hecke entsprechend dem Angebot an die Unternehmung Löber.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

TOP 5: Bezuschussung der Maßnahme Sportplatzumgestaltung SV Allendorf-Berghausen

Der Ortsbürgermeister und der Gemeinderat begrüßen am Ratstisch Frau Groß und Herrn Sehr, als Vertreter des o.g. Vereins. Frau Groß und Herr Sehr haben eine Präsentation im Gepäck, die sie dem Rat vorstellen. Während der Präsentation lässt der Ortsgemeinderat seine Fragen einfließen und gibt den beiden Gästen die Möglichkeit, ihr Projekt gekonnt vorzustellen. Kernthema ist der Wandel von dem sanierungsbedürftigen Hartplatz auf einen Rasenplatz. Der Verein will dies als Chance nutzen und den Verein für die Zukunft aufstellen. Letztlich wird dies aber mit erheblichen Kosten verbunden sein, die trotz Eigenleistung und Fördergelder den Verein vor eine Herausforderung stellen. Aus diesem Grund ist der Verein auf der Suche nach weiteren Unterstützungen, um das Kreditvolumen möglichst gering zu halten.

Der Ortsgemeinderat ist sich einig, den Sportverein SV Allendorf-Berghausen zu unterstützen, die Höhe der Zuwendung wird aber noch nicht festgelegt. Die erhaltenen Informationen will der Ortsgemeinderat „sacken“ lassen und bei der nächsten Ratssitzung einen Beschluss zur Höhe des Zuschusses fassen.

TOP 6: Dörsbachtal-Radweg

Ortbürgermeister Klein gibt dem Rat einen Überblick zu dem aktuellen Stand des Projektes.

Kurze Historie:

Nach Jahren der Abstimmung zwischen den einzelnen Gemeinden entlang des geplanten Radweges kam die aktuell bekannte Streckenführung zustande. Im Gegenzug wurde besprochen, dass alle Kosten in einen Topf gehen, losgelöst der unterschiedlichen Aufwände in den einzelnen Gemeinden. Anschließend sollten die Kosten nach einem Verteilungsschlüssel aufgeteilt werden. Dementsprechend hat Verbandsbürgermeister Harald Gemmer eine Beschlussvorlage erstellt und den Ortsbürgermeistern zugestellt, damit er im Falle von Fördermöglichkeiten, auch schnell in die Beantragung kann.

In einzelnen beteiligten Gemeinden kam es im Zuge der Beratung der Beschlussvorlage letztlich zur Ablehnung auf Grund des hohen verbleibenden Eigenanteils. Insbesondere wird hier die Streckenführung in Frage gestellt, die im Wesentlichen die Kosten verursacht. Einen nicht unwesentlichen negativen Beitrag leistet dazu die geplante Streckenführung zwischen den Gemeinden Dörsdorf und Berghausen.

Herr Gemmer hat aus diesem Grund für den 22.02.2022 eine Konferenz der Ortsbürgermeister von den beteiligten Gemeinden eingestellt, in der das weitere Vorgehen besprochen wird.

Der Gemeinderat Berghausen kann die aktuellen Standpunkte der einzelnen Gemeinden gut nachvollziehen und ist ähnlicher Meinung. Unschlüssig ist dem Rat nicht nur die o.g. Streckenführung, sondern auch die aus unserer Sicht ungeklärte Situation „rund“ um die alte Dörsbachbrücke. Ferner ist der Gemeinderat der Meinung, dass zur Kostensenkung auf das Herstellen einer durchgängigen Asphaltdecke verzichtet werden kann. Der Gemeinderat steht grundsätzlich positiv zu dem Radweg, weil er für die regionale Entwicklung einen positiven Impuls sieht, allerdings muss es auch bezahlbar sein. Der Gemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister seine Standpunkte in der Abstimmung am 22.02.2022 einzubringen.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7: Personalangelegenheit

Der TOP wurde vorsorglich aufgenommen – es besteht kein Beratungsbedarf.

Öffentliche Sitzung

TOP 8: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

TOP 7: Vorsorgliche Aufnahme ohne Beratung und somit auch keine Bekanntgabe von Beschlüssen.

TOP 9: Verschiedenes

- Information des Rates zu der Klage der ASG 3 Ausgleichsgesellschaft für die Sägeindustrie RLP GmbH wegen eines angeblichen Kartellverstoßes durch die gebündelte Holzvermarktung.
- Information des Rates zur Thematik der Hegepflicht aus dem Jagdpachtvertrag. In diesem ist definiert, dass die Ortsgemeinde Berghausen nach Möglichkeit bis zu 2 % der Waldfläche dem Pächter zur Erleichterung der Bejagung zur Verfügung stellt. Hinzu kommt, dass in der forstbehördlichen Stellungnahme 2022 gem. § 31 Abs 7 LJG Jagdrevier Berghausen auf Grund von Wildschäden im Wald eine Optimierung der Bejagung erfolgen sollte. Dazu bieten sich aktuell zwei Flächen ohne nennenswerten Baumbestand an. Eine der Flächen liegt in Flur 1 und die andere in Flur 7. Der Ortsbürgermeister wird diese Flächen dem Jagdpächter anbieten.
- Der Beigeordnete Stefan Dörner hat sich angeboten, die Organisation für einen Auffrischungslehrgang der Ersthelfenden zu übernehmen, weil der letzte Lehrgang in 2020 stattfand und somit eine Auffrischung erforderlich wird.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Es sind keine Besucher anwesend.

Berghausen, den 06.03.2022



Peer Klein
Ortsbürgermeister & Protokollführer

Vorstehende Niederschrift wird allen Ortsbeigeordneten und den Mitgliedern des Ortsgemeinderates mit dem Hinweis übersandt, dass Einwendungen gegen den Inhalt der Niederschrift innerhalb von zwei Wochen erhoben werden können.